



Jahresbericht 2014

Nach einem turbulenten 2013 mit dem 50-jährigen Jubiläum und dem Wechsel in der Geschäftsführung folgte wieder ein etwas ruhigeres, aber trotzdem spannendes Geschäftsjahr. Und es bleibt interessant. Im Spannungsfeld von Neuem und Bewährtem, auf der Suche nach tragfähigen Strukturen und den richtigen Finanzierungsquellen will der Verein Budgetberatung Schweiz seine einmalige Position stärken und sich gleichzeitig sinnvoll vernetzen. Nur so wird es uns möglich sein, unsere Trägerorganisationen und Beratenden mit aktuellen Arbeitsinstrumenten und Informationen sowie berufsbezogenen Weiterbildungen für ihre wichtige und herausfordernde Arbeit zu unterstützen.

Wir danken allen, die unser Engagement, Menschen bezüglich ihrer privaten Finanzen zu stärken, mittragen.

Mitgliederversammlung 2014

fand am 7. Mai im Hotel Olten in Olten statt. Es waren 21 Stimmberechtigte anwesend.

Der Jahresbericht 2013, die Jahresrechnung 2013 und das Budget 2014 wurden unter Verdankung einstimmig genehmigt.

Wahl einer Revisionsstelle

Der Antrag, die Buchhaltung in Zukunft von einer externen Revisionsstelle kontrollieren zu lassen, wurde genehmigt. Gewählt wurde die Revisionsstelle Pius Bienz, Treuhand- und Revisions-AG, Kriens. Die Revisionsstelle muss jährlich wiedergewählt werden. Ebenfalls wurde der eingeschränkten Revision für 2014 einstimmig zugestimmt.

Wahlen Vorstand

- Ursula Grimm wurde nochmals für 2 Jahre als Präsidentin gewählt. Danach läuft ihre Amtszeit wegen der Amtszeitbeschränkung von 6 Jahren ab.
- Die bestehenden, sich zur Wiederwahl stellenden Vorstandsmitglieder Andrea Schmid, Silvia Felber, Claudia Fanara und Judith Schraner wurden in globo wiedergewählt.
- Bea Lighthart, Budgetberaterin eff-zett das fachzentrum Zug, wurde neu in den Vorstand gewählt.

Austritt aus dem Vorstand

Nach 11 Jahren Vorstandsarbeit mussten wir die Demission von Dorothea Billeter entgegennehmen. Für Ihren grossen Einsatz bedankten wir uns mit einer Laudatio von Monika Göldi, ehemalige Präsidentin, Blumen und einem Geschenk.

Ehrung langjähriger Budgetberaterinnen:

25 Jahre

- Elisabeth Suter, Budgetberatung Schwyz (nicht anwesend)

15 Jahre

- Carmen Sieber, Budgetberatung Kt. Thurgau, Beratungspunkt Winterthur
- Rosmarie Zimmermann, Frauenzentrale Bern

Referat

Am Nachmittag referierte Herr lic.iur. **Marius Brem, Kriens** zum Thema Grundzüge des Erbrechts & Rechte der Gläubiger.

Vorstand und Geschäftsstelle

Es wurden wieder fünf halbtägige sowie eine zweitägige Vorstandssitzung durchgeführt. Durch die zum Teil hochprozentige Erwerbsarbeit einiger Vorstandsfrauen wird es immer schwieriger, gemeinsam freie Halbtage für die Durchführung der Sitzungen zu finden. Dies verlangt von allen eine hohe Flexibilität. Trotzdem konnten alle Sitzungen in vollständiger Besetzung durchgeführt werden.

Unsere neue Geschäftsführerin, Annemarie Hofstetter, hat sich dank grosser Eigenständigkeit schnell in die neue Aufgabe eingelebt und ist eine wertvolle Mitarbeiterin geworden.

Sponsoring, Spenden, Zuwendungen, Steuerbefreiung

2014 hat der Vorstand mit der Entwicklung eines Finanzierungskonzepts begonnen. Es geht darum, die Finanzierung von Budgetberatung Schweiz mit verschiedenen Möglichkeiten langfristig zu sichern. Auch bei uns zählt jeder Rappen, deshalb wollen wir neben grösseren Sponsoren auch kleinere Spender gewinnen, zum Beispiel über unsere App. Auch scheint es uns wichtig, deutlich publik zu machen, dass wir keine staatlichen Gelder erhalten und deshalb auf Spenden angewiesen sind.

Mit der vom Kt. Luzern 2014 ausgesprochenen Steuerbefreiung und der damit verbundenen Möglichkeit, Spenden an Budgetberatung Schweiz von den Steuern abzuziehen, ist ein weiterer guter Grund, Budgetberatung Schweiz finanziell zu unterstützen.

2014 haben uns folgende Institutionen grosszügig finanziell unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich:

Berner Kantonalbank, eff-zett das Fachzentrum (Frauenzentrale Zug), Entris Bank, Mobiliarversicherung, CS2, YooApplications.

App

Dass unsere App auf hohe Akzeptanz gestossen ist, beweist der Umstand, dass wir zusätzliche Gelder für deren Weiterentwicklung erhalten haben. Auf Grund der Verkaufszahlen der Smartphones und nach reiflicher Überlegung entschied sich der Vorstand die App nicht nur für Tablets zu optimieren, sondern auch für Android-Geräte konzipieren zu lassen. Bei der Überarbeitung nutzen wir auch die Chance für eine benutzerfreundlichere Bedienung. Neu steht nun die Ausgabenkontrolle im Vordergrund, was auch ohne vorgängiges Erfassen des Budgets möglich ist. Dieses kann aber selbstverständlich weiterhin erstellt werden, auch mit dem Vergleich unserer Beispielzahlen. Die neue Version wird im Frühling 2015 auf den Markt kommen.

Website

Die vielen Anfragen und Rückmeldungen, die wir zu unserer Website www.budgetberatung.ch bekommen sowie die hohen Download-Zahlen zeigen auf, wie wichtig und nützlich unsere Dienstleistung ist, und dass sie einem grossen Bedürfnis entspricht. Die Aktualisierung ist ein wesentlicher Teil der Arbeit unserer Geschäftsführerin geworden.

Neben Anpassungen und Aktualisierungen kamen 2014 folgende Neuerungen dazu:

- Die Lehrerseite wurde umfassend umgestaltet und enthält neben unseren Berechnungsgrundlagen nur noch Hinweise zu weiteren nützlichen Websites und Lehrmitteln.

- Neue Texte: Wenn der Weg sich scheidet; Steuern bezahlen, clever gemacht; Das Buch „Auskommen mit dem Einkommen“, das seitauch über die Geschäftsstelle bestellt werden kann, ist ein Verkaufshit. Seit der Aufschaltung wurdenExemplare verkauft.

Erfreut nahmen wir die Anfrage unserer Trägerorganisation im Tessin entgegen, dass der Kanton ein Schuldenpräventionsprojekt lanciere und in diesem Zusammenhang unsere Website ins Italienische übersetzen würde. Abschluss des Projekts ist 2015. Dann werden wir unsere Website also dreisprachig anbieten können.

Richtlinien

Das Richtlinienteam 2014, bestehend aus Dorothea Billeter, Jeannette Germann, Bea Ligthart und Ursula Grimm, hat im Herbst wieder alle Budgetbeispiele, Richtlinien und Merkblätter überprüft und vor allem inhaltlich etliche Anpassungen vorgenommen. Die Geschäftsleitung war zuständig für das einheitliche Layout und die Aufschaltung auf der Website anfangs 2015. Einige Budgetberaterinnen aus der französischen Schweiz haben nach Jahren wieder einmal den Text der französischen Berechnungsgrundlagen überprüft. Neben den aktualisierten Zahlen sind diese nun auch textlich wieder à jour.

Ausbildung zur Budgetberaterin, zum Budgetberater

Im Januar startete ein neuer Ausbildungskurs mit neun Teilnehmerinnen. Eine Teilnehmerin stieg auf Grund eines andern Stellenangebots nach zwei Kurstagen wieder aus. Neben den zwei Kursverantwortlichen Dorothea Billeter und Silvia Felber durften auch Andrea Schmid, Judith Schraner und Ursula Grimm eine fleissige und motivierte Gruppe unterrichten. Alle Teilnehmerinnen schlossen den Kurs nach einem intensiven Praxisteil erfolgreich ab.

Weiterbildungen

Am 7./8. April fand das Seminar in Hertenstein statt. 29 Beraterinnen und Berater besuchten das von Verena von Aesch, Madeleine Bähler und Dr. Stephan Marks abwechslungsreich durchgeführte Seminar zum Thema Scham und Menschenwürde. Inhalte waren Grundform, Abwehrform und Funktionen der Scham und der konstruktive Umgang damit. Die zwei Tage füllten unseren Beratungsrucksack mit einem neuen empathischen Element.

Der ERFA-Tag, 5. November 2014, stand im Zeichen der Intervision auf der Grundlage des Thomann-Schemas. 24 Beraterinnen und 1 Berater waren anwesend. Silvia Felber, Andrea Schmid und Judith Schraner führten durch den Tag. Adrienne Légeret von Leadnet GmbH führte ins Schema ein. Ziel war die Zusammenarbeit der Beratenden zu fördern und dem Austausch einen Rahmen zu geben.

Trägerorganisationen

Änderungen

- Verein Netzwerk wurde aufgelöst. Die Beratungsstelle wurde von der Sektion Schaffhausen des Roten Kreuzes übernommen (Beraterin: Ulla Ott, neu: Ursula Sauter)
- Familienservice bei thkt GmbH hat keine Budgetberaterin. Da die Anfrage sehr gering ist, werden zukünftige Beratungen vom Beratungspunkt Winterthur durchgeführt. Der Familienservice bleibt Mitglied von Budgetberatung Schweiz.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2014 haben Vorstandsmitglieder, aber auch einige Budgetberaterinnen, selber Fachartikel geschrieben oder als Fachfrauen Journalistinnen und Journalisten Zeitungs- und Radiointerviews gegeben. Auch gab es wieder einen Auftritt in der Tagesschau von SRF. Der seit Langem geplante Newsletter wird 2015 versendet.

Migros Haushaltbuch

Im Migros Haushaltbuch sind einige Seiten mit Inhalten von Budgetberatung Schweiz gefüllt, welche seit Jahren nicht mehr bearbeitet worden sind. Auf unsere Anfrage hin konnten wir den neuen Besitzer dieses Haushaltbuches ausfindig machen. Für das Buch 2015 haben wir die wichtigsten Anpassungen gemacht. Claudia Fanara, Bea Ligthart und Judith Schraner werden für die Ausgabe 2016 die Einträge komplett überarbeitet. Dafür erhalten wir eine Entschädigung.

Vernetzung

- Das Projekt „Goldene Regeln“ von Caritas Schweiz ist abgeschlossen. Die Schulungsunterlagen richten sich an die Altersgruppe Sek II. Dank unserer beratenden Mitarbeit ist Budgetberatung Schweiz auf allen Unterlagen und der App erwähnt.
- Budgetberatung Schweiz nimmt weiterhin an den Expertentreffen „wirkt Schuldenprävention?“ teil.
- Zweimal konnte Ursula Grimm im Schuldenmodul der Ausbildung „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule Nordwestschweiz Budgetberatung Schweiz und Inhalte der Budgetberatung vorstellen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die 2014 mitgewirkt und mitgedacht haben!

Ursula Grimm-Hutter, Präsidentin

Winterthur, März 2015